

Vollkeramik auf Zirkonoxid (verblendet) ist biokompatibel und völlig metallfrei.

Die Kombination aus präzise hergestellten CAD/CAM Zirkonoxidgerüsten und der manuell geschichteten Keramik in Verbindung mit einer hohen Festigkeit und ästhetischem Anspruch, sind die Stärken dieses Materials.



## ÄSTHETIK

- Ästhetische Randgestaltung  
Geschichtete Keramik ahmt das Original perfekt nach.
- Wahl der Gerüstfarbe in Zirkon.



## TECHNIK

- Hohe Beständigkeit von Zirkondioxid (> 1100 MPa).
- Für Einzelkronen oder kleine bis große Spannbrücken.
- Leicht anzupassen und zu polieren.
- Niedrig abrasive Keramik für den Antagonisten.



## BIOKOMPATIBILITÄT

- Ausgezeichnete Biokompatibilität..
- Gewebeverträglichkeit höher als bei einer VMK.
- Hohe Abrasionsfestigkeit.



## PROTILAB-MATERIALIEN\*

- **Keramik:** IPS e.max Ceram - Ivoclar Vivadent - CE0123 - Liechtenstein.
- **Zircon:** DDBioZX<sup>2</sup> - Dental Direkt - CE0482 - Allemagne.

\*Unter Vorbehalt etwaiger Materialänderungen



## HINWEIS ZUM GEBRAUCH

### IDEALE PRÄPARATION

- Zahnschubstanzreduzierung zwischen ~ 1,2 und 2 mm.
- Die Präparation der zervikalen Begrenzung kann supra- oder subgingival erfolgen, wobei die subgingivale Präparation für ein besseres ästhetisches Ergebnis empfohlen wird.
- Vermeidung von scharfen Ecken und Kanten.

### DER ABDRUCK

- Digital, Silikone und Elastomere (keine Alginate).

### BEFESTIGUNG

- Zementieren oder verkleben ( Verarbeitung nach Herstellerangaben)

### EINSETHILFE ZIRKON ARBEIT

Durch die Nachgiebigkeit des provisorischen Zements besteht die Gefahr bei Druckbelastung, dass die Krone auf den meist konisch geschliffenen Stümpfen ein wenig absinkt und durch den Innendruck, den der Stumpf jetzt ausübt, gesprengt wird. Aus diesem Grund ist von einem provisorischen Einsetzen (Probetragen) dringend abzuraten.

MEINUNG VON TOMMY, ZAHNTECHNISCHER BERATER

„Dies ist aus meiner Sicht, die ideale Lösung, um Ihren Patienten von einer metallfreien, ästhetischen Versorgung zu überzeugen. Indikation Frontzahn- und sichtbarer Seitenzahnbereich“



## Korrektes Präparieren für Zirkonkronen!

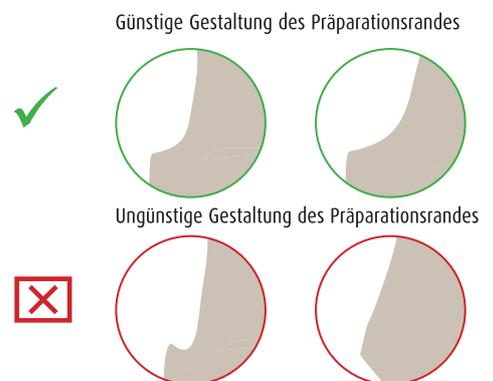
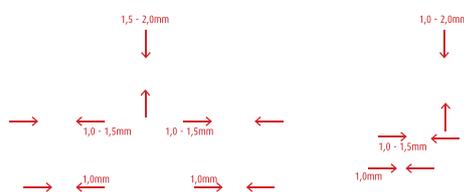
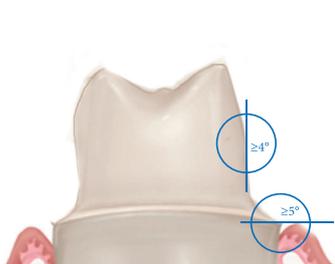
Liebe Kunden,

um Ihnen und uns die Arbeit zu erleichtern, die Arbeitsschritte zu verkürzen und Rückfragen zu vermeiden, trotzdem das gesamte Ergebnis zu verbessern haben wir hier einige Empfehlungen zur Präparation von Restaurationen in Zirkon. Wir freuen uns auf eine positive Zusammenarbeit mit Ihnen und stehen gerne bei Fragen zur Seite.

- 1) Ideal ist eine Stufenpräparation mit abgerundetem Innenwinkel oder eine Hohlkehll-Präparation von 1,0 mm Substanzabtrag.
- 2) Um einen optimalen Scanprozess zu ermöglichen, sollten Winkel von  $x 5^\circ$  horizontal und  $x 4^\circ$  vertikal eingehalten werden.
- 3) Okklusal ist eine Reduktion von 1,5 - 2,00 mm vorteilhaft um die Mindestwandstärke von Verblendung und Gerüst einhalten zu können.

### Die empfohlene Mindestwandstärke für Zirkongerüste ist 0,5 mm.

Unter Umständen ist aus Stabilitätsgründen eine Verstärkung der Gerüstwandung bei mehrspannigen Brücken notwendig.



Stand 04/2021